

AUFSTELLEN DER SCHIEBLEITER

Material:

- Schiebleiter

Personaleinsatz:

- Vier Feuerwehrdienstleistende
- Ein Maschinist

Einsatzzweck:

- Die Schiebleiter wird als Rettungsweg, Angriffsweg und Hilfsgerät eingesetzt.
- Grundlage für die Vornahme der Schiebleiter ist die Feuerwehr-Dienstvorschrift 10 (FwDV 10).

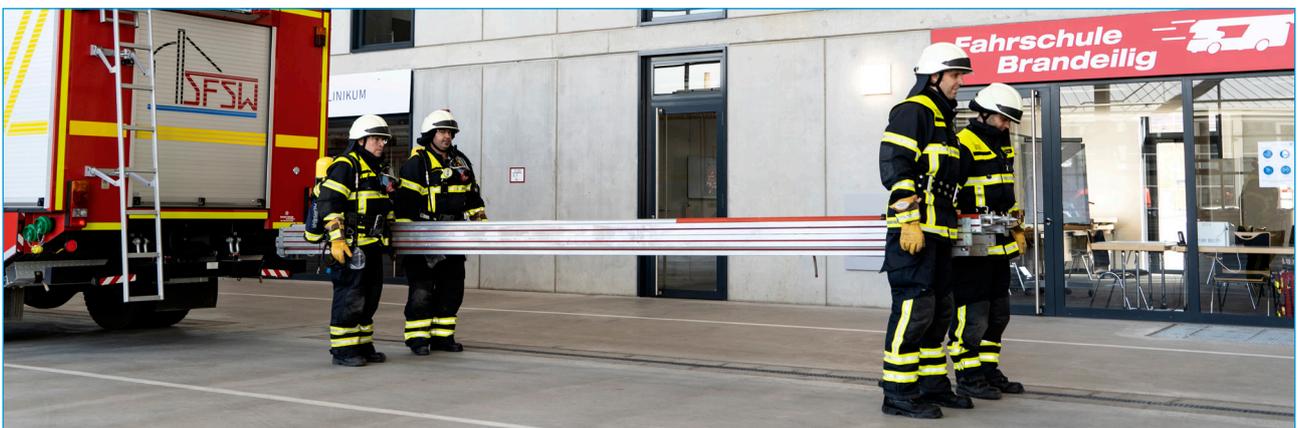
Schritt 1:

Die dreiteilige Schiebleiter wird von zwei Trupps vorgenommen. Die beiden Trupps nehmen die Schiebleiter, falls erforderlich mit Unterstützung des Maschinisten, vom Fahrzeug.



Schritt 2:

Beide Trupps tragen die Schiebleiter gemeinsam zur Anleiterstelle. Sie wird mit ausgestreckten Armen an den Sprossen, mit dem Leiterfuß voraus, getragen. Der Trupp (1) geht an den Leiterkopf. Der Trupp (2) geht an den Leiterfuß.



Schritt 3:

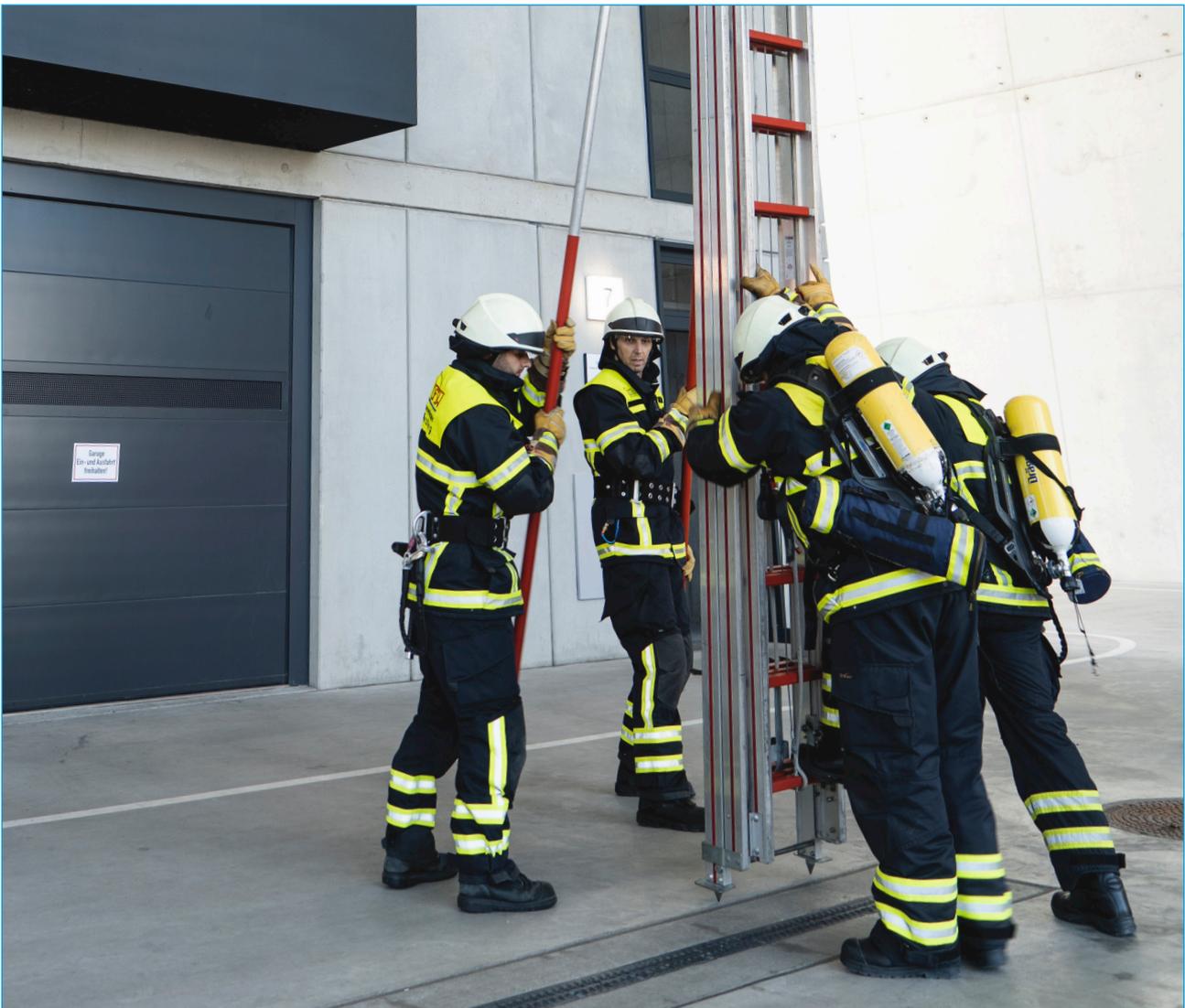
Der Trupp (2) am Leiterfuß legt diesen unterhalb der Anleiterstelle ab. Der Abstand des Leiterfußes zum Objekt richtet sich nach der Einstiegshöhe.

Faustwerte zum Aufstellen:

Einstiegshöhe	Abstand zum Objekt
1. OG	ca. 1,5 Meter
2. OG	ca. 3,0 Meter
3. OG	ca. 4,5 Meter

Schritt 4:

Der vordere Trupp (2) löst die Halteriemen der Stützstangen, nimmt die Stützstangen hoch und sichert den Leiterfuß mit jeweils einem Fuß auf der unteren Querstange. Der hintere Trupp (1) richtet die Leiter auf. Der vordere Trupp (2) hilft durch Ziehen an den Stützstangen mit. Die Leiter wird nahezu senkrecht, mit leichter Neigung zur Anleiterstelle hin, aufgestellt.



Schritt 5:

Der vordere Trupp (2) sichert die Schiebleiter an den Außenseiten der Stützstangen. Vom anderen Trupp (1) tritt der Truppführer vor die Schiebleiter und achtet auf den sicheren Stand des Leiterfußes. Hierzu setzt er einen Fuß auf die untere Querstange und hält die Schiebleiter von außen an den Holmen. Er überwacht zugleich das Ausziehen der Schiebleiter.

Der Truppmann (1) löst das Zugseil, zieht die Schiebleiter auf die erforderliche Länge aus und achtet auf das Aufsetzen der Fallhaken.

Schritt 6:

Der Truppmann (1) befestigt das Zugseil mit einem Mastwurf und sichert diesen mit einem Spierenstich. Der Mastwurf wird um eine Sprosse gebunden.



Schritt 7:

Die Schiebleiter wird angelegt und die Stützstangen werden seitlich so ausgerichtet, dass ein Durchbiegen vermieden und ein sicherer Stand gewährleistet ist. Während ein Trupp einsteigt, sichert der andere Trupp die Leiter.

Schritt 8:

Die Rücknahme der Schiebleiter erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Um die Schiebleiter einzufahren, müssen zuvor die Fallhaken durch kontrolliertes Ziehen am Zugseil eingeklappt werden.

